



Naturverbunden: Sylviane Calcagno
Foto: promo

Hymne an die Schöpfung

Bad Saarow (klt) In der Reihe „Bad Saarower Klavierkonzerte“ ist die Konzertpianistin Sylviane Calcagno aus Frankreich zu Gast. Ihr Programm „Romantische Klänge“ enthält Werke von Sergei Bortkiewicz, Franz Liszt, Xaver Scharwenka, Jan Václav Voríšek sowie mit „Hymne an die Schöpfung“ auch ein eigenes Werk. Sylviane Calcagno erhielt ihre Ausbildung am Conservatoire National Supérieur de Musique in Paris sowie an der Musikhochschule in Frankfurt a. Main. Bei verschiedenen internationalen Wettbewerben erlangte sie erste Preise.

*Freitag (23.3.) 19.30 Uhr,
Scharwenka Kulturforum, Bad
Saarow, Tel.: 033631 599245*

Staatsorchester erinnert an Claude Debussy

Frankfurt (klt) Am 25. März 1918 – vor 100 Jahren – starb der französische Komponist Claude Debussy. Grund genug für das Staatsorchester, an einen der Hauptvertreter des musikalischen Impressionismus zu erinnern. Seine sinnlich und farbenprächtige Klangsprache, sein durchsichtiges und gleichsam schwebendes Klangbild stehen gleichsam als Parallele neben der Malerei eines Claude Monet oder Camille Pissarro. Der „Nachmittag eines Fauns“ erlangte vor allem durch die Ballett-Interpretation durch den Star-Tänzer Waslav Nijinsky große Popularität. Einen spannenden Abend verspricht nicht nur die Solistin des virtuosen Chopin-Klavierkonzertes Anastasia Voltchok, sondern auch der US-amerikanische Dirigent Kazem Abdullah. Er assistierte drei Jahre lang an der Metropolitan Opera und wirkte bis zum Ende der letzten Saison als Generalmusikdirektor in Aachen.

Freitag (23.3.), 19.30 Uhr, Konzerthalle, Frankfurt, Karten: 0335 66599558